

# Programm

Freitag, 23. Mai 2014

17.30 Uhr  
Ankommen und Sich-Einfinden

18.00 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**  
Pfarrerin Susanna Faust-Kallenberg und Tezer Güç, KCID  
PD Dr. Hansjörg Schmid

**Kurzer Rückblick auf 10 Jahre KCID**  
Pfarrerin Susanna Faust-Kallenberg

18.30 Uhr  
**Festvorträge**  
1. Christlich-islamischer Dialog an der Basis  
Emina Corbo-Mesic

2. Perspektiven, Herausforderungen und Chancen des christlich-islamischen Dialogs  
Dr. Michael Blume

19.30 Uhr  
**Grußworte von Ehrengästen**

**Anschließend Dank und Einladung zum gemeinsamen Abendessen**  
Tezer Güç

20.00 Uhr  
**Empfang mit Abendessen**

## Vorausgehende Kooperationstagung von Akademie und KCID

Der Festakt schließt sich an die Tagung „Arm und Reich – Religiöse Modelle des sozialen Ausgleichs“ an (22./23.5.), die die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart zusammen mit dem KCID und weiteren Kooperationspartnern veranstaltet. Armut ist eines der größten Probleme der Gegenwart. Ausgehend von sozialwissenschaftlichen Befunden geht es darum, welchen Beitrag religiöse Traditionen wie das Erlassjahr oder die Almosensteuer für soziale Gerechtigkeit leisten können. Mit Martin Groß, Friedhelm Hengsbach SJ, Thomas Kesselring, Mouez Khal-faoui, Elisa Klapheck, Klaus Krämer, Ayman Mazyek, Abraham de Wolf u.a.  
Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html](http://www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html)

## Musikalisches Rahmenprogramm

Samir Mansour  
spielt seit seiner Jugend Oud (arabische Laute) und lernte bei verschiedenen Lehrern, u.a. am Institut für Freies Theater in Damaskus. Später studierte er Tuba bei Prof. Oleg Karbov und Kanoun (Zither) bei Almera Ali Askar an der Musikhochschule Damaskus. Er wirkte als Tubist im syrischen Symphonieorchester und spielte Oud im Staatlichen Syrischen Orchester für arabische Musik.

## Referenten

Dr. Michael Blume  
studierte Religions- und Politikwissenschaft, leitet das Referat „Kirchen und Religion, Integration und Werte“ im Staatsministerium Baden-Württemberg, Lehraufträge u. a. an den Universitäten Tübingen, Heidelberg, Köln und Jena, Betreiber eines Wissenschaftsblogs bei SciLogs, neueste Veröffentlichung „Evolution und Gottesfrage. Charles Darwin als Theologe“ (Herder 2013).

Emina Corbo-Mesic  
studierte Pädagogik, Anglistik und islamische Religionspädagogik, seit 2002 Religionslehrerin und freie Referentin zu Islamthemen, Lehrbeauftragte für den Interreligiösen Dialog an der evangelischen Hochschule Ludwigsburg, Autorin und Sprecherin von „Islam in Deutschland“ beim SWR, war von 2010 bis 2012 muslimische Vorsitzende des KCID.

# Tagungsleitung

Pfarrerin Susanna Faust-Kallenberg  
christliche Vorsitzende des KCID, Frankfurt

Tezer Güç, stellvertretender muslimischer Vorsitzender des KCID, Nürnberg

PD Dr. Hansjörg Schmid  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Zehn Jahre Koordinierungsrat des christlich-islamischen Dialogs

Der Koordinierungsrat des christlich-islamischen Dialogs e.V. (KCID) ist der Dachverband christlich-islamischer Dialoginitiativen in Deutschland. Er wurde im Jahr 2003 gegründet und vertritt derzeit bundesweit insgesamt 14 Mitgliedsorganisationen. Sein Vorstand ist paritätisch von Christen und Muslimen besetzt.

Ziel des KCID ist es, die Verständigung zwischen Christen und Muslimen zu fördern und zu intensivieren. Dies geschieht u. a. durch seine Tätigkeit als Veranstalter, Kooperationspartner, Vermittler von Know-how, aber auch bei interreligiösen Konfliktsituationen sowie durch Unterstützung und Rat für die Mitgliedsorganisationen. Dadurch leistet der KCID einen aktiven Beitrag zu Verständigung und Frieden in Deutschland. Seit 2004 führt der KCID regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart Tagungen zu gesellschaftspolitischen Aspekten des christlich-islamischen Dialogs durch. Themen waren u. a. „Christlich-Islamischer Dialog in der Kritik“, „Islam 2020“, „Männerfreundlich – frauenfeindlich?“ und „Glaube als Motivation für soziales Engagement“. Außerdem hat der KCID das Projekt „PRODIA - aktives Dialogmanagement in Deutschland“ durchgeführt und in diesem Rahmen eine umfassende Landkarte des christlich-islamischen Dialogs in Deutschland und eine Datenbank zu Dialogaktivitäten erstellt ([www.kcid.de/prodia/](http://www.kcid.de/prodia/)).

Das 10-jährige Jubiläum des KCID gibt Anlass, zurückzuschauen auf unterschiedliche Stationen des Dialogs und gleichzeitig nach vorne zu blicken auf Möglichkeiten, wie Dialogstrukturen weiter ausgebaut und gestärkt werden können. Eingeladen sind Vertreter von Dialoginitiativen, Multiplikatoren aus Kirchen, islamischen Verbänden, Verwaltung und Zivilgesellschaft sowie alle, die sich für Fragen des christlich-islamischen Dialogs und des Zusammenlebens in einer multireligiösen Gesellschaft interessieren.

### Die Teilnahme ist kostenfrei

Übernachtung mit Frühstück auf Anfrage möglich (30,00 €)

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Referatsassistentin: Anna Fröhlich-Hof M.A.  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-722 ; Fax: +49 711 1640-822  
E-Mail: [froehlich-hof@akademie-rs.de](mailto:froehlich-hof@akademie-rs.de)

Online-Anmeldung bis 19.05.2014  
[www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html](http://www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html)

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der Stadtbahn (U5 Richtung Fasanenhof, U6 Richtung Leinfelden) ab Stuttgart Hauptbahnhof bis Möhringen, von dort U3 bis Plieningen (Endstation), Fahrzeit ca. 30 Min. (Bei Anreise mit der S-Bahn von Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden). Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich/Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann gleich rechts).  
Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe: Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße, von dort ca. 1 km bis zum Kreisverkehr mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“, dann gleich scharf rechts in die Paracelsusstraße).

## Zehn Jahre Koordinierungsrat des christlich-islamischen Dialogs

Hohenheim 23.5.2014, 18.00 Uhr



MUT ZUM DIALOG